



Durchführungs- bestimmungen U9

1. Allgemeines

Die Spiele werden nach den gültigen Statuten und Regeln der IIHF, den Bestimmungen der Spielordnung des Deutschen Eishockey Bundes sowie des Eissportverbandes Baden-Württemberg – Fachsparte Eishockey durchgeführt, sofern es in dieser Durchführungsbestimmung nicht abweichend geregelt ist.

2. Veranstalter

EKU Mannheim e.V.
c/o Mad Dogs Mannheim
Bahlinger Str. 15
68239 Mannheim
timo.zbaranski@eishockey-mannheim.de

3. Zeit und Ort

Das Turnier findet vom **02. bis 03. Januar 2020** statt

Austragungsort: Nebenhallen der **SAP Arena** Mannheim
Xaver-Fuhr-Strasse 150
68163 Mannheim

4. Teilnehmer und Spielberechtigungen

Spielberechtigt sind Spieler der Geburtsjahrgänge **2011** (Mädchen - 2010) und jünger. Die Turnierleitung hält sich das Recht der Ausweispflicht ausdrücklich vor. Gastspieler und Ausnahmen sind erlaubt, müssen aber im Vorfeld von der Turnierleitung genehmigt werden

5. Mannschaftsspielstärke

Gespielt wird mit 4 gegen 4 Feldspielern plus jeweils 1 Torhüter.
Die erforderliche Mindestspielstärke ist 8 Spieler + 1 Torwart.
Die empfohlene Mannschaftsspielstärke sollte pro Spiel 13 Spieler + 2 Torhüter betragen.
Die **maximale** Mannschaftsstärke für Turnier beträgt **16 Spieler + 2 Torhüter**

Wird während des Turniers die erforderliche Mindestspielstärke von 8 Feldspielern unterschritten, (z.B. aufgrund von Verletzungen oder sonstigen Krankheiten) ist unverzüglich die Turnierleitung zu informieren. Die Turnierleitung hat ausdrücklich das Recht das Spiel für diese Mannschaft als verloren zu werten.

Der Torhüter darf **nicht** durch einen Feldspieler ersetzt werden.

6. Blockwechsel / Spielablauf

Auf Hinweis des Zeitnehmers müssen die Blöcke alle 60 Sekunden gewechselt werden. **Es ist nicht erlaubt, einen Spieler doppelt spielen zu lassen.** Beim Blockwechsel müssen also immer alle auf dem Eis befindlichen Feldspieler gewechselt werden.



Durchführungs- bestimmungen U9

Der Blockwechsel wird fliegend durchgeführt. D.h. mit dem Ruf „Zeit/Time“ des Zeitnehmers darf die Scheibe von keinem Feldspieler mehr berührt werden und die Feldspieler müssen das Spielfeld so schnell wie möglich verlassen. Gleichzeitig darf der neue Block mit dem Ruf „Zeit/Time“ auf das Spielfeld gehen und das Spiel aufnehmen.

Wird die Scheibe nach dem Wechselsignal noch absichtlich von einem Feldspieler berührt/gespielt oder geht der neue Block zu früh auf das Spielfeld, kann der Schiedsrichter eine Zeitstrafe aussprechen.

Wenn der Puck nicht mehr spielbar ist (z.B. Puck beim Torhüter) wird das Spiel fortgesetzt indem der Schiedsrichter den Puck in die Ecken wirft. Wenn der Puck das Spielfeld verlassen hat, kann der Schiedsrichter durch den Wurf einer „neuen“ Scheibe das Spiel sofort fortsetzen.

7. Trainer und Betreuer

Auf dem Eis dürfen maximal **3 Personen** aus dem Betreuerteam (Trainer und Betreuer) sich befinden.

8. Spielzeit

Die Spieldauer in der Gruppenspiele (U8G01 - U8G28) beträgt **30 Minuten** (2x15 ohne Seitenwechsel) und in den Platzierungsspielen (U8P01 - U8P04) - **40 Minuten** (2x20 ohne Seitenwechsel). Bei großen Zeitverzögerungen wird die Spieldauer auf 24 Minuten (2x12) reduziert.

Auf Hinweis des Zeitnehmers (jeweils nach 60 Sekunden) erfolgt ein Blockwechsel (siehe Punkt 5) Die Spielzeit läuft durch, und wird nur bei einer längeren Verletzungspause (auf Hinweis der Schiedsrichter) angehalten. In diesem Fall wird auch das parallel laufende Spiel auf Hinweis des Zeitnehmers unterbrochen und die Spielzeit angehalten.

Es ist für die Mannschaften **nicht** möglich ein „Time-Out“ (Regel 422) anzuwenden.

9. Eisfeldaufteilung / Tore / Puck

Die Spiele werden im 2-Felder Modus ausgetragen.

Die Spielfelder sind quer zur Eisbahn. Die Abgrenzung liegt auf der blauen Linie.

Der verbleibende Streifen im Mitteldrittel wird als Wechselspieler / Trainer Zone genutzt. Es werden jeweils 2 Spiele gleichzeitig ausgetragen.

Es ist zu beachten, dass sich die Spielerbank wegen des fliegenden Blockwechsels (Punkt 6) sich immer auf der Seite des eigenen Tores befinden muss.

Die Tore haben die Standardmaße. Sie stehen mittig an den Schmalseiten des Spielfeldes im Abstand von 3 Meter (Torpfosten) zur Bande.

Gespielt wird mit dem regulären IIHF 160 Gramm schweren und schwarzen Puck.



Durchführungs- bestimmungen U9

10. Turniermodus

Am Turnier nehmen 8 Mannschaften teil.

10.1 Vorrunde

Die Vorrunde wird nach dem Prinzip „jeder gegen jeden“ (round robin) in einer Gruppe gespielt. **Es wird jede Hälfte in dem Spiel gewertet.** Für jeden Sieg erhält eine Mannschaft 2 Punkte, für jedes Unentschieden 1 Punkt.

Die Abschlusstabelle wird in der Reihenfolge der folgenden Kriterien erstellt:

- a) Punkte
- b) Tordifferenz
- c) Anzahl geschossener Tore
- d) direkter Vergleich
- e) Los

10.2 Platzierungsspiele

- a) die 2 Bestplatzierte Mannschaften spielen um Platz 1
- b) 3. und 4. Mannschaften der Vorrunde spielen um Platz 3.
- c) 5. und 6. Mannschaften der Vorrunde spielen um Platz 5.
- d) 7. und 8. Mannschaften der Vorrunde spielen um Platz 7.

Endet ein Platzierungsspiel unentschieden findet direkt im Anschluss ein Penaltyschießen statt. Per Los wird entschieden wer beginnt. Für beide Mannschaften treten abwechselnd 3 Schützen an. Ist danach noch keine Entscheidung gefallen, folgt jeweils 1 Schütze pro Mannschaft bis zur Entscheidung. Kein Schütze darf zweimal antreten, so lange nicht alle Feldspieler seiner Mannschaft bereits angetreten sind.

11. Schiedsrichter

Die Schiedsrichter werden von der Turnierleitung aufgeboten.

Gespielt wird mit jeweils einem Schiedsrichter pro Spielfeld.

11.1 Strafen

Bei erkanntem Foulspiel durch den Schiedsrichter, wird eine **Zeitstrafe von 60 Sekunden** verhängt. Die Strafzeit beginnt sobald das Spiel wieder aufgenommen wurde.

Das Ende der Strafzeit wird durch die Punktrichter (Tisch direkt neben der Spielfläche) angezeigt. Bei einem Treffer gegen die Mannschaft in Unterzahl endet die laufende Strafe vorzeitig.

Bei Spieldauerdisziplinarstrafen wird in Absprache mit Schiedsrichter und Turnierleitung über die Dauer des Ausschlusses entschieden (evt. Sperre für das nächste Spiel oder das gesamte Turnier).

12. Spielkleidung und Spielerschutzausrüstung

Jede Mannschaft hat zum Turnier einen hellen und einen dunklen Trikotsatz mitzubringen. Alle



Durchführungs- bestimmungen U9

Mannschaftsführer werden gebeten sich rechtzeitig vor dem nächsten Spiel mit ihrem Spielpartner die Trikotfarbe abzuklären, um Zeitverluste - bei gleichen oder zu ähnlichen Trikots - zu vermeiden.

Jeder Spieler verpflichtet sich mit vollständiger, voll funktionsfähiger, sowie den Sicherheitsrichtlinien entsprechender Schutzausrüstung zu spielen. Bei Verstoß wird der Spieler mit sofortiger Wirkung solange vom Turnier ausgeschlossen, bis der Mangel beseitigt wurde.

13. Proteste

Proteste werden grundsätzlich nicht angenommen (Ausnahme: Spielberechtigung/Alter).

14. Haftung

Der Veranstalter übernimmt keine Haftung, die notwendigen Versicherungen tragen die jeweiligen Vereine selbst. Bei entstandenen Schäden an Kabineneinrichtungen haften die jeweiligen Vereine.

15. Sonderbestimmungen

Die Siegerehrung findet unmittelbar nach dem letzten Spiel des Gesamtturniers statt. Die Mannschaften werden gebeten zur Siegerehrung im Trikot zu erscheinen. Alle Mannschaften erhalten einen Pokal entsprechend der erreichten Platzierung.

Die teilnehmenden Mannschaften haben sich jeweils spätestens 10 Minuten vor ihrem Spielbeginn bereitzuhalten. Um den vorgesehenen Zeitplan einhalten zu können, sind alle Mannschaften angehalten, die Einlaufzeit und die Zeit auf dem Eis nach Spielende minimal zu halten. Wir wünschen allen Teilnehmern eine gute Anreise und einen erfolgreichen Turnierverlauf; vor allem aber schöne Tage in Mannheim!

15. Turnierleitung:

Tobias Röhrborn
t.roehrborn@gmx.de

Timo Zbaranski
timofejz@web.de